

3M Qualitätsbericht  
Jahr 2004/2005  
für das  
Krankenhaus

Privatklinik Dr.Steib  
Adelheidstraße 18  
61462 Königstein  
info@klinik-steib.de  
www.klinik-steib.de

Vorwort .....	3
Kontakte.....	4
Basisteil .....	5
I.    Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	5
1.    Allgemeine Merkmale des Krankenhauses .....	5
2.    Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten.....	6
II.   Fachabteilungen .....	8
1.    Allgemeine Psychiatrie.....	8
III.  Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	9
1.    Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr.....	9
2.    Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr) .....	9
IV.  Qualitätssicherung .....	10
V.   Mindestmengen .....	11
Systemteil .....	12
I.    Qualitätspolitik .....	12
II.   Weitergehende Informationen .....	15

## **Vorwort**

Die Klinik Dr. Steib wurde im Jahre 1956 von Dr. Ludwig Steib in der reizvollen Umgebung von Königstein im Taunus gegründet. Sie liegt nur wenige Minuten vom Ortskern entfernt. Die Klinik ist von einem großen Park mit altem Baumbestand umgeben.

Die Klinik ist ein zugelassenes Krankenhaus gemäß § 108 Nr.3 SGB V. Die Kostenträger sind somit alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie die Beihilfeträger.

Rehabilitationsmaßnahmen oder Kuren werden in unserem Haus nicht durchgeführt.

Die Klinik ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychosomatik und verfügt über 36 Betten. Die behaglich gestalteten Ein- und Zweibettzimmer haben alle Telefon und Kabelanschluß, die Mehrzahl sind mit Naßzelle ausgestattet und haben Balkon mit Burgblick. Im Hause befinden sich außerdem weitläufige Aufenthalts- und Gesellschaftsräume.

In erster Linie werden Patienten mit psychiatrischen und psychosomatischen Krankheitsbildern behandelt:

Depressionen, Neurosen, Angststörungen, Zwangserkrankungen, Suchterkrankungen und Burn-Out-Syndrom. Auszuschließen ist akute Suizidalität.

Individuell wird von den Fachärzten, Psychotherapeuten und Psychologen für jeden Patienten ein Therapieplan erstellt.

**Kontakte**

**Namen der Geschäftsführung/Direktion**

**Geschäftsführung**

Dr. Sibylle Balzer-Kuna  
Dr. Sabine Balzer-Brandt

Verwaltungsleitung

Frau Monika Wanhoff

Assistent der Geschäftsleitung

Herr Ralf Illig

**Kontakte**

Fachabteilung	Chefarzt	Pflegedienstleitung	Tel. Sekretariat
Allgemeine Psychiatrie	Dr. Sibylle Balzer-Kuna		06174 / 9388-0
Allgemeine Psychiatrie	Dr. Sabine Balzer-Brandt		06174 / 9388-0

**Basisteil**

**I. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

**1. Allgemeine Merkmale des Krankenhauses**

Privatklinik Dr.Steib  
Adelheidstraße 18  
61462 Königstein  
info@klinik-steib.de  
www.klinik-steib.de

**Institutionskennzeichen des Krankenhauses**  
260610941

**Name des Krankenhausträgers**  
Privatklinik Dr. Steib Verwaltungs- und Besitz GmbH & Co. Familien KG  
Adelheidstraße 18  
61462 Königstein  
info@klinik-steib.de  
www.klinik-steib.de

**Akademisches Lehrkrankenhaus**  
Nein

**Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V**  
36

**Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten**  
Stationäre Patienten: 270  
Ambulante Patienten:

**Fachabteilungen**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl Stationäre Fälle	Hauptabt.(HA) oder Belegabt.(BA)	Poliklinik / Ambulanz ja(j)/nein(n)
2900	Allgemeine Psychiatrie	36	270	HA	Nein

**Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden vom Krankenhaus wahrgenommen?**

- Bezeichnung
- Affektive Störungen
- Depressionen und manisch-depressive Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen und Eßstörungen
- Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Phobien
- Posttraumatische Belastungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Frühe Störungen
- Psychosen des schizophrenen Formenkreises
- Suchterkrankungen
- Vereinzelt gerontopsychiatrische Erkrankungen

**Welche Serviceorientierte Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen?**

Bezeichnung
Aufenthaltsräume
Beschwerdemanagement
Beschwerdestellen
Besondere Verpflegung möglich (vegetarisch, koscher...)
Bibliothek
Fernsehanschluß am Bett / im Zimmer
Fernsehgerät am Bett / im Zimmer
Fußpflege im Haus
Telefon

**Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen**

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?  
Nein

**Ambulante Behandlungsmöglichkeiten im Krankenhaus**

Bezeichnung  
Ambulante Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen des Versorgungsvertrags nicht.

**Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte § 116 SGB V**

Bezeichnung  
Das Krankenhaus führt keine ambulante Behandlung nach §116 SGB V durch.

**Ambulante Behandlung durch Krankenhäuser bei Unterversorgung § 116 a SGB V**

Bezeichnung  
Keine

**Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?**

Keine Abteilung

**2. Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten**

**Apparative Ausstattung**

Bezeichnung	Vorhanden	Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt
Computertomographie (CT)	Nein	Nein
Magnetresonanztomographie (MRT)	Nein	Nein
Herzkatheterlabor	Nein	Nein
Szintigraphie	Nein	Nein
Positronenemissionstomographie (PET)	Nein	Nein
Elektroenzephalogramm (EEG)	Nein	Nein
Angiographie	Nein	Nein
Schlaflabor	Nein	Nein
EKG	Ja	Ja

**Therapeutische Möglichkeiten**

Bezeichnung	Vorhanden
Physiotherapie	Ja
Thrombolyse	Nein
Bestrahlung	Nein
Psychotherapie	Ja
Dialyse	Nein
Logopädie	Nein
Ergotherapie	Ja

## QS-Bericht

Schmerztherapie	Nein
Eigenblutspende	Nein
Gruppenpsychotherapie	Ja
Einzelpsychotherapie	Ja
Psychoedukation	Ja

## II. Fachabteilungen

### 1. Allgemeine Psychiatrie

#### Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Bezeichnung
Abteilungseigener Facharzt nachts und an Wochenenden im Haus
Facharzt 24 Std. in der Abteilung
Einzelpsychotherapie
Gruppenpsychotherapie
Ergotherapie
Psychoedukation

#### Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Die Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie entsprechen denen des Krankenhauses (siehe Seite 5).

#### Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Bezeichnung
Musiktherapie
Gestaltungstherapie
PMR, Autogenes Training, Qigong
Physiotherapie
Krankengymnastik
Walking
Massage
weitere physikalische Maßnahmen

#### Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10	Text	Fallzahl
	3-stellig		
1	F33	Wiederkehrende depressive Störung	116
2	F32	Depressive Episode	79
3	F41	Andere Angststörungen	25
4	F31	Psychose mit nachfolgend oder gleichzeitig auftretenden Symptomen der Schizophrenie u. manisch-depressiver Erkrankungen (Bipolare affektive Störung)	9
5	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	7
6	F45	Körperliche Beschwerden ohne Befund	7
7	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	4
8	F20	Schizophrenie	4
9	F25	Psychische Erkrankung mit Zeichen einer Schizophrenie, als auch einer affektiven Psychose (Schizoaffektive Störungen)	4
10	F34	Anhaltende affektive Störungen	4

#### Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Das Krankenhaus führt, gemäß seinem Leistungsspektrum, keine Operationen durch.

#### Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Das Krankenhaus führt, gemäß seinem Leistungsspektrum, keine ambulanten Operationen durch.

**III. Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

Das Krankenhaus ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie und hat nur eine Fachabteilung "Allgemeine Psychiatrie"

**Ambulante Operationen nach §115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr**

Ambulante Operationen nach § 115B SGB V werden in der Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie nicht durchgeführt.

**1. Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr**

Gemäß seinem Leistungsspektrum, führt das Krankenhaus keine ambulanten Operationen durch.

**Fachgebiet/Klinken mit Hochschulambulanz gemäß §117 SGB V**

Die Klinik hat keine Hochschulambulanz gemäß §117 SGB V.

**Psychiatrische Institutsambulanz gemäß §118 SGB V**

Die Klinik hat keine Psychiatrische Institutsambulanz gemäß §118 SGB V.

**Sozialpädiatrisches Zentrum gemäß § 119 SGB V**

Die Klinik hat kein Sozialpädiatrisches Zentrum gemäß §119 SGB V.

**2. Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)**

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
2900 Allgemeine Psychiatrie	4		4
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>		<b>4</b>

Anzahl Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 0

**Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)**

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Anteil der examinierten Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre)	Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Anteil Krankenpflegehelfer/in (1 Jahr)
2900 Allgemeine Psychiatrie	8	87,5 %	0,0 %	12,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>87,5 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>12,5 %</b>

**IV. Qualitätssicherung**

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an keinen Qualitätssicherungsmaßnahmen teil.

**Externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V**

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Leistungs- bereich wird erbracht	Teilnahme an der externen Qualitäts- sicherung	Dokumentations- rate Krankenhaus	Dokumentations- rate Bundes- durchschnitt
(09/1) Herzschrittmacher- Erstimplantation	Nein	Nein		
(09/2) Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Nein	Nein		
(09/3) Herzschrittmacher- Revision/-Explantation	Nein	Nein		
(10/2) Karotis-Rekonstruktion	Nein	Nein		
(12/1) Cholezystektomie	Nein	Nein		
(15/1) Gynäkologische Operationen	Nein	Nein		
(16/1) Geburtshilfe	Nein	Nein		
(17/1) Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	Nein	Nein		
(17/2) Hüft-Endoprothesen- Erstimplantation	Nein	Nein		
(17/3) Hüft- Totalendoprothesen-Wechsel	Nein	Nein		
(17/5) Knie- Totalendoprothesen- Erstimplantation (TEP)	Nein	Nein		
(17/6) Knie- Totalendoprothesen-Wechsel	Nein	Nein		
(18/1) Mammachirurgie	Nein	Nein		
(21/3) Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	Nein	Nein		
(DEK) Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	Nein	Nein		
(HCH) Isolierte Aortenklappenchirurgie	Nein	Nein		
(HCH) Isolierte Koronarchirurgie	Nein	Nein		
(HCH) Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie	Nein	Nein		
(HTX) Herztransplantation	Nein	Nein		
Gesamt				

**Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach §115 b SGB V**

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

**Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§112 SGB V)**

**Bezeichnung**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an diesen Qualitätssicherungsmaßnahmen nicht teil.

**Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease Management - Programmen (DMP)**

**Bezeichnung**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an keinen DPM - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil.

**V. Mindestmengen**

Das angebotene Leistungsspektrum sieht für das Berichtsjahr keine Mindestmengen vor.

## **Systemteil**

### **I. Qualitätspolitik**

1. Strukturqualität
2. Prozeßqualität
3. Ergebnisqualität

Wir sind eine Klinik mit 36 Betten. Diese Größe gibt uns die Möglichkeit, die Behandlung der Patienten in einem familiären, überschaubaren Rahmen zu gestalten bei gleichzeitig bestehender, guter personeller Ausstattung und hoher Fachqualifikation. Auf jeden Patienten kann individuell nach seinen Bedürfnissen eingegangen werden und damit besteht auch die Möglichkeit, relativ rasch ein geeignetes Therapiekonzept für den Patienten zu entwickeln.

Wir versuchen, eine dynamische Psychiatrie zu betreiben. In erster Linie sind wir psychiatrisch und psychotherapeutisch ausgerichtet, dabei werden biologische Aspekte mit der Konsequenz der pharmakologischen Behandlung sowie auch tiefenpsychologische Gesichtspunkte integriert. Zu Beginn der Behandlung erfolgt eine sorgfältige internistische, psychiatrische sowie auch psychologische Diagnostik. Ein gemeinsames Ziel der Therapie ist, die Fähigkeit und Ressourcen der Patienten zu fördern und positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Zu Beginn der Behandlung fällt es dem Patienten oft noch schwer, einen Bezug von den äußeren Problemen zu der eigenen Person und ihrer biographischen Erfahrung sowie ihrer innerpsychischen Konflikte herzustellen. Da unser Behandlungszeitraum auf eine durchschnittliche Verweildauer von etwa 45,7 Tagen begrenzt ist, orientieren wir uns dabei an den aktuellen Konflikten im Hier und Jetzt unter Berücksichtigung der Biographie und beziehen die soziale Umwelt nach der jeweiligen Problematik mit ein. Bei gegebener Indikation kann dadurch die Motivation und Voraussetzung für eine weiterführende ambulante psychotherapeutische Maßnahme geschaffen werden. Die Rückkehr in den häuslichen Alltag wird durch ein therapeutisches Belastungstraining stets eingehend vorbereitet.

Für jeden Patienten wird entsprechend seines Krankheitsbildes und seiner spezifischen Probleme ein individueller Behandlungsplan erstellt, der mit dem Patienten abgestimmt wird. Es werden psychoanalytisch fundierte Einzel- und Gruppengespräche, Gestaltungstherapie und Musiktherapie als mögliche nonverbale Verfahren, Autogenes Training, progressive Muskelrelaxation nach Jacobson sowie Qigong als mögliche Entspannungsverfahren angeboten. Darüber hinaus kommen balneophysikalische Maßnahmen zur Anwendung und einige Patienten werden für mehr eigenverantwortlich organisierte Aktivitäten angeleitet.

Unser Behandlungsteam besteht aus mehreren Fachärzten, Psychotherapeuten und Psychologen, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und examinierten Krankenschwestern.

Unser Ziel ist es, durch wissenschaftlich begründete Therapieverfahren den Aufenthalt für den Patienten so effizient und angenehm wie möglich zu gestalten, damit die Patienten wieder stabilisiert in den Alltag zurückkehren können.

1.

Die Klinik ist ein staatlich konzessioniertes Krankenhaus gemäß § 108 Nr. 3 SGB V. Die Kostenträger sind somit alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie die Beihilfeträger.

Die Klinik wurde 1956 von Dr. Ludwig Steib in der reizvollen Umgebung von Königstein im Taunus gegründet. Die Klinik liegt nur wenige Minuten vom Ortskern entfernt und ist von einem großen Park mit altem Baumbestand umgeben. Das Gebäude liegt in der Nähe des Königsteiner Waldgebietes. Die Klinik erstreckt sich über 3 Stockwerke, alle Zimmer sind mit Rufanlage, Telefon sowie Fernsehanschluss ausgestattet.

Die Klinik verfügt über die Möglichkeit basislaborchemischer Untersuchungen und arbeitet mit einem größeren klinisch-chemischen Labor außerhalb der Klinik zusammen. Elektrokardiographie in Ruhe und Belastung werden je nach Bedarf im Hause durchgeführt.

Das Ärzteteam besteht aus 5 Ärzten. Diese sind ohne Ausnahme Fachärzte: Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Neurologie und Psychoanalyse sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und Innere Medizin. Der psychotherapeutische Schwerpunkt der Ärzte liegt im Bereich der klientenzentrierten, teilweise auch tiefenpsychologischen Therapie, der Verhaltenstherapie, der Familientherapie. Darüber hinaus führen die Ärzte Verfahren von Autogenem Training, progressiver Muskelrelaxation nach Jacobson sowie Qigong durch. Die therapeutischen Vorgehensweisen finden sowohl in Einzel- als auch in Gruppentherapien statt. 2 – 3 x wöchentlich gibt es internistische Visiten mit eingehenden körperlichen Untersuchungen, ggfs. werden hier auch weitere diagnostische Verfahren in die Wege geleitet.

Neben den schon erwähnten psychotherapeutischen Behandlungsmethoden finden täglich psychiatrische Einzelvisiten statt. Am Samstag und Sonntag werden diese auch durch den jeweilig diensthabenden Arzt durchgeführt.

Der zeitliche Umfang der Einzelgespräche umfasst mindestens 20 Minuten, regelmäßig finden Gespräche mit dem sozialen Umfeld, z. B. der Familie, statt.

Die Bereitschaftsdienste werden auf alle in der Klinik tätigen Ärzte verteilt.

Die Klinik beschäftigt zurzeit über 9 examinierte Krankenschwestern. Diese verfügen vielfach über umfangreiche Erfahrungen aus dem psychiatrisch-neurologischen Bereich. Die Krankenschwestern nehmen regelmäßig an verschiedenen Weiterbildungsangeboten aus unserem Fachbereich außerhalb des Hauses teil. Durch den ständigen Austausch mit den Fachärzten haben die Schwestern die Möglichkeit zur ständigen Fortbildung. Eine Dipl.-Psychologin führt als klinische Psychologin die verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppen- und Einzeltherapien durch. Falls erforderlich, können auch standardisierte Testdiagnostik sowie weiterführende Testmaßnahmen durchgeführt werden.

Während der stationären Therapie hat der Patient die Möglichkeit, nach der täglich stattfindenden psychiatrischen Visite 3 – 4 x wöchentlich ein psychotherapeutisch-psychoanalytisch-tiefenpsychologisch orientiertes Einzelgespräch zu führen. Darüber hinaus wird 2 x wöchentlich eine tiefenpsychologisch oder verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppenpsychotherapie über 90 Minuten angeboten. 2 x wöchentlich finden das Autogene Training, die progressive Muskelrelaxation nach Jacobson oder das Qigong statt. Außerdem kommen partner- sowie familientherapeutische Gespräche sowie auch – falls erwünscht – ermittelnde Gespräche mit dem Arbeitgeber zur Anwendung.

Für die Musiktherapie stehen zahlreiche für die Musiktherapie geeignete Instrumente zur Verfügung. 2 x wöchentlich finden sowohl Gruppen- als auch Einzeltherapien statt, die von einem Diplom-Musiktherapeuten (FH) geleitet werden.

Die Gestaltungstherapie wird von einer speziell ausgebildeten Kunsttherapeutin geleitet. Die Therapie findet 2 x wöchentlich statt, sowohl in Einzel- als auch in Gruppentherapien. Die physiotherapeutische Abteilung wird von einer speziell ausgebildeten Physiotherapeutin geleitet. Für den Patient wird ein spezielles balneophysikalisches Therapieprogramm erstellt. Die Anwendungen finden in den dafür ausgestatteten Therapieräumen statt. Täglich besteht die Möglichkeit, unter Anleitung ein individuell erarbeitetes sportliches Programm zu absolvieren. Gleichzeitig werden täglich Walking-Gruppen unterschiedlicher Leistungsstärke angeboten. Für körperlich schwächere, bettlägerige Patienten wird ein Bewegungsprogramm zur Aktivierung durchgeführt.

2.

Die Qualitätssicherung in diesem Bereich erfolgt durch engmaschige Fallbesprechungen und Verlaufsbeobachtungen. Einmal wöchentlich findet eine Besprechung des gesamten Teams (Ärzte, Psychologen, Krankenschwestern, Gestaltungstherapeutin, Musiktherapeut) statt. Hier werden neu aufgenommene Patienten vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Fälle ausführlicher zu besprechen. Anregungen von seiten der behandelnden Therapeuten sind hier wichtig und dienen auch dem therapeutischen Erfolg. An jedem Wochentag finden morgens zwischen 8 und 9 Uhr kurze Besprechungen über die aktuellen Stationsprobleme zwischen den Schwestern und Ärzten statt.

Die Kontrolle der Prozessqualität ist möglich durch die mindestens einmal monatlich durchgeführten Besprechungen mit allen Ärzten über die Belegungsübersicht. Hier wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Verweildauer gelegt. Außerdem werden alle Patienten gesondert besprochen, die über der durchschnittlichen Verweildauer bereits in der Klinik behandelt werden. Innerhalb dieser Besprechungen begründen die jeweiligen Therapeuten die Dauer der Behandlung und entwickeln auch ein Konzept für die bevorstehende erfolgreiche Entlassung. Eine Verlegung ist manchmal nicht zu umgehen.

3.

Die Kontrolle des Ergebnisses der psychiatrischen Behandlung ist bisher nicht verbindlich festgelegt worden. Auch die Messung eines Behandlungserfolges, insbesondere im Rahmen der Psychotherapie, ist heute nicht einheitlich und Gegenstand zahlreicher Diskussionen. Es ist schwer, die einzelnen Fälle zu vergleichen, da zahlreiche pathogene und auch soziale Umstände den Erfolg der Behandlung für den Einzelfall stark beeinflussen. Wegen der für unsere Klinik spezifischen Eigenschaften ist es momentan noch unklar, inwieweit Ergebniskontrollen patientenbezogen aus der allgemeinen Psychiatrie übernommen werden können.

**IV. Weitergehende Informationen**

Verantwortliche für den Qualitätsbericht:  
Geschäftsführung und Ärztliche Leitung:

Frau Dr. Sabine Balzer- Brandt  
Frau Dr. Sibylle Balzer- Kuna

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Presse-Referent):  
Geschäftsführung und Ärztliche Leitung:

Frau Dr. Sabine Balzer- Brandt  
Frau Dr. Sibylle Balzer- Kuna

Verwaltung:

Leitung: Frau Wanhoff  
Assistent: Herr Illig

Links (z.B. Broschüren, Homepage):

Broschüre  
[www.klinik-steib.de](http://www.klinik-steib.de)